

Ein Himmelsbrief aus Stargard.

Damit ihr euch hütet vor Sünden, mit gutem den Feiertag haltet, und in der Gottheit lebt, werdet ihr die Ewiglichkeit erlangen. Thut ihr dies aber nicht, so werde ich euch strafen mit Fieber, Pest, Hunger, Krieg und mit einer Ewigen Strafe, ich werde aussehen (?) einen König wider den andern, ein Heer wider das andere, die Tochter wider die Mutter, einen Bruder wider den andern, eine Schwester wider die andere, einen Stand wider den andern, und ich werde alsdann meine Hand von euch wegnehmen. Wegen eure Ungerechtigkeit werde ich zweischneidige Schwerter ergreifen und euch vertilgen, hernach mit Donner und Blitz auf die Erde herabfahren, damit ihr erkennet meinen Zorn, Göttliche Gerechtigkeit, weil ihr des Sonntags arbeitet. Aus Väterlicher Liebe für euch habe ich euch bisher verschonet, sonst wäret ihr längst wegen eure Ungerechtigkeit verdammt worden. Ich befehle euch sowohl Jung als Alt, dass ihr fleissiger in die Kirche geht und eure Sünden bekennt, bei der Busse die ihr vor euch nachher nicht mehr von eurem Nächsten beleidigt werden, auch kein falsches Zeugnis wider euren Nächsten abgebet, hütet euch vor Unterdrückung der Armen, sondern helfet den Dürftigen. Wer an diesen Brief nicht glaubt, der soll die ewige Seligkeit nie erlangen, wer ihn aber bei sich trägt und andern zum besehen oder abschreiben giebt, der mag Sünden vorhaben so viel wie Sterne am Himmel oder Sannt Körner am Meere so sollen ihm seine Sünden vergeben werden. Wer aber von diesem Briefe hört, ihn nicht abschreibt und ihn in seinem Hause nicht hat der hat keinen Segen, wer ihn aber nicht zum abschreiben oder besehen giebt der soll verdammt werden. Zuletzt befehle ich euch, dass ihr meine Gebote haltet wie sie Christus gelehret hat. Im Namen Gottes des Vaters + des Sohnes + und des heiligen Geistes + Amen. Wer diesen Brief nach geschriebenem Segen bei sich trägt, wird von einem geladenem Gewehr keinen Schaden leiden, denn es sind Worte die das